

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 20. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es in der Nacht zu einem Störungsdurchgang. Die Schneefallgrenze liegt wegen des leichten Temperaturrückganges bei 2000m.

Durch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke muß in nicht entladenen Lawenstrichen höhergelegener Straßen und Wege weiterhin ab den Mittagsstunden mit einer mäßigen Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden.

In den Tourengebieten sind in den Vormittagsstunden unverändertgünstige Verhältnisse anzutreffen. Ab den Mittagsstunden besteht jedoch örtlich eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die durchweichte Schneedecke gleitet besonders in steilen Sonnenhängen und in Lagen unterhalb 2200m leicht ab.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	19 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	30 km/h	Böen:	54 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	20 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	19 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	32 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 bis +7 in 3000 m : -3 bis 0

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Deutliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mäd. Raimund Mayr